



So wird der Ausflug mit der Klasse ein Erfolg

- Infoblatt für Schulklassen vor dem Besuch in der Boulderhalle -

Verhalten in der Halle

1. Augen auf

Bewegt euch stets aufmerksam durch die Halle und an den Wänden. Fallende Menschen gehören zum Bouldern einfach dazu. Also versucht den Fallbereich nahe der Wände freizuhalten - gehen, rennen, stehen und sitzen im Sturzbereich sind nicht erlaubt (2,50 m vom äußersten Wandpunkt entfernt)

2. Nehmt Rücksicht

Bitte nicht rennen und/oder schreien. Wir sind zwar als Klasse da, aber in der Halle sind noch andere Kletterer und/oder Kinder unterwegs.

3. Keine Gegenstände auf den Matten

Bitte lasst keine Gegenstände oder Flaschen auf der Matte liegen. Falls jemand stürzt und auf einen Gegenstand fällt, ist das Verletzungsrisiko um ein Vielfaches höher.

4. Kein Glas oder Porzellan im Kletterbereich

Bitte nehmt keine Glas- oder Porzellanflaschen mit in den Kletterbereich. Flaschen aus Plastik sind in Ordnung (solange sie nicht auf den Matten liegen gelassen werden)

5. Freundlichkeit

Freundlichkeit gegenüber anderen Kletterern erhöht den Spaßfaktor. Wenn alle zueinander freundlich sind, haben alle eine gute Zeit.

6. Vorfahrt beachten

Vergewissert euch, bevor ihr mit einem Bouldern beginnt, dass dieser auch wirklich frei ist, manchmal kreuzen sich bouldern und andere sind bereits am Klettern. Vorfahrt hat also derjenige, der zuerst an einem Boulder klettert.

7. Ungeschriebene Gesetze

Unter Kletterern gibt es ein paar ungeschriebene Gesetze, wenn ihr diese beachtet wird kein Frust bei anderen aufkommen :)

1. Wer bürstet darf klettern: Wenn sich gerade jemand den Boulder putzt, darf er auch als Nächstes klettern, hier also nicht dazwischen mogeln, weil man denkt "oh perfekt, jetzt sind die Griffe sauber"
2. Keine "Beta" vorsagen, wenn ihr ein Boulder schon geknackt habt, aber jemand Probleme dabei hat, fragt erst, ob er Hilfe haben möchte, das Knobeln gehört zum Sport dazu, und viele wollen selbst hinter die Lösung kommen.



Bouldern - wie geht das eigentlich?

Bouldern ist ganz einfach und wirklich jeder kann es.

Ein Boulder ist immer in einer Farbe. Also sind bspw. alle grünen Griffe auf einem Haufen Teil derselben Route und dürfen benutzt werden.

Bei uns findet ihr Zahlen von 1 bis 10 an den Bouldern. 1 steht hierbei für die leichtesten Boulder der Halle und 10er sind sau schwer.

Am Start eines Boulders findet ihr zwei Schilder mit der entsprechenden Zahl. Pro Schild gehört eine Hand an den Griff. Wenn zwei Schilder an einem Griff sind, dann solltest du mit beiden Händen den einen Griff berühren.

Geschafft ist ein Boulder, wenn du sicher den Top-Griff erreicht hast. (Schild mit gleicher Zahl wie die Startgriffe), also den Griff berührst und nicht direkt runterfällst, wie es bei einem Sprung wäre.

Den Top-Griff halten? Dann gilt der Boulder als geschafft. (Als Hilfestellung kann man bis 3 zählen, sobald man den Top-Griff mit beiden Händen berührt)

Manchmal gibt es sogenannte Volumen in der Wand. Das sind größere Formen, die immer benutzt werden dürfen, diese zählen als Wand und dürfen für alle Routen verwendet werden. z.B.: Holzpyramiden an der Wand.

Also dann: Viel Spaß!